



Neues aus der Geschäftswelt

UMSCHAU 26. Juli 2017

Natur neu erleben - der Barfußpfad im Haus Doris macht es möglich

Henstedt-Ulzburg (pat) – Die Facheinrichtung für Gerontopsychiatrie ermöglicht ihren Bewohnern ab sofort ein schönes Naturerlebnis: Der neue Barfußpfad bietet verschiedenste Sinneseindrücke und macht die Natur auf ganz besondere Weise erlebbar. Auch Entspannung kann hier in hohem Maße gefunden werden. Der 25 Meter lange und 80 Zentimeter breite Pfad ist in einem japanisch inspirierten Garten eingebettet und führt über mehrere Felder, die mit unterschiedlichen Materialien befüllt sind. „Rindenmulch, Sand, Reisig, Tannenzapfen oder kleine und große Kieselsteine sorgen für verschiedene Impulse“, berichtet Inhaberin Doris Dalesch. „Schon Pfarrer Kneipp empfahl barfüßiges Spaziergehen, um den Blutkreislauf anzuregen und das Immunsystem zu stärken.“ Aber auch für die Psyche ist das gemütliche Erleben des Barfußpfades eine Wohltat: Neben Stress- und Spannungsabbau wird ein intensiveres Wahrnehmen der Natur gefördert. Zusätzlich kommt das



Das Team um Inhaberin Doris Dalesch hat den Barfußpfad komplett in Eigenregie geplant und gebaut. Foto: pat

Gehen auf nackten Füßen dem gesamten Bewegungsapparat zu Gute. „Demenzkrank Menschen erleben das Fühlen, Sehen und Tasten sehr intensiv“, erklärt Dalesch. „Dadurch werden positive Erinnerungen geweckt. Gleichzeitig lasse sich Gleichgewichtssinn und Koordination trainieren, was das Körperbewusstsein nachhaltig verbessert.“ Das schöne Gartenareal haben die

Mitarbeiter komplett in Eigenregie realisiert. In nur drei Monaten konnte die Idee geplant und umgesetzt werden. Gegen eine kleine Spende zum Erhalt des Gartens, darf dieser auch von anderen Heimen oder Privatmenschen nach vorheriger Anmeldung genutzt werden: Maurepasstraße 131, Telefon 04193-5366 von Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, www.haus-doris.de.